

Für Ansturm gut gerüstet

Großküche am Zeltplatz eingeweiht

Von Volker Luff

Reinwarzhofen (HK) Es ist eine Mammutinvestition in ein Gelände, das fast etwas versteckt auf dem Reinwarzhofener Espan liegt: Über 1,5 Millionen Euro hat die Großküche auf dem Zeltlagerplatz gekostet, die jetzt eingeweiht wurde.

„So einen Platz gibt es kein zweites Mal“, schwärmt Reinhold Mars von Reinwarzhofen. Mars' Sicht der Dinge mag vielleicht ein wenig getrübt sein, nicht nur weil er als stellvertretender Vorsitzender des in Dortmund ansässigen Vereins zur Förderung der Jugendarbeit, dem Träger des Platzes, für das Areal verantwortlich zeichnet: Der grauhaarige Mann hat auf dem Reinwarzhofener Zeltlagerplatz seine Frau kennen gelernt, „1964 war das“. Doch auch ohne den Blick durch die die rosa-amouröse Brille steht Mars' Feststellung: „Es ist einer der größten Zeltlagerplätze in Deutschland – und

ganz sicher der mit der besten Infrastruktur.“

Letzteres bezieht er nun auch auf die Großküche. 2000 Gäste können mit den Utensilien darin versorgt werden, rund 1000 von der IG Metall sind noch bis zum morgigen Sonntag auf dem zwölf Hektar großen Areal. Den voraussichtlich ersten echten Härtestest muss die Einrichtung im nächsten Jahr bestehen, wenn gut 1500 Pfadfinder aus Baden-Württemberg in Reinwarzhofen zu Gast sein werden. „Der Zeltlagerplatz ist ein echter Wirtschaftsfaktor“, sagt Mars. Bäcker und Metzgereien aus dem Umland würden sich immer freuen, wenn auf dem Gelände Hochbetrieb herrscht, die Versorgung erfolge hauptsächlich von örtlichen Unternehmen.

Mit der Küche wird der Platz noch einmal ein Stück weit attraktiver. Doch dafür war eine enorme Investition nötig. Geld kam unter anderem vom Freistatt Bayern und dem Land Nordrhein-Westfalen, in dem



Guten Appetit! Die ersten 1000 Portionen sind am Tag der Einweihung bereits in der Großküche angerichtet worden – für die jungen Mitglieder der IG Metall und Ehrengäste wie Jochen Schmidt, dem Geschäftsführer des Trägervereins, Herbert Eckstein sowie die beiden Thalmässinger Bürgermeister Ursula Klobe (von rechts) und Georg Küttinger (links). Fotos: Luff

der Trägerverein ansässig ist. Auch von der Stiftung Deutsche Jugendmarke und dem Bayerischen Jugendring sowie vom Landkreis Roth kamen fi-

nanzielle Mittel, letzterer hat rund 70 000 Euro bezahlt.

Er freue sich, dass jetzt die Großküche eingeweiht werden könne, sagt Landrat Herbert

Eckstein und stellt die Frage, wie es dazu kommen kann, dass ein Verein aus dem Ruhrgebiet seit mehr als fünf Jahrzehnten sich in Reinwarzhofen

engagiert. „Das liegt an den Menschen“, sagt Eckstein im Brustton der Überzeugung. Männer wie Reinhold Mars und Jochen Schmidt, der Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit, würden Herzblut in Mittelfranken investieren.

Und das mit Bedacht, wie Mars meint. Doch es lohne sich. Wie er, der in seiner Funktion in der Jugendarbeit viel herumkomme, oft gemerkt habe, ist der Zeltlagerplatz mittlerweile international bekannt, „Reinwarzhofen ist ein Begriff“. So habe man beim Bau des Küchengebäudes auch umsichtig planen müssen. Das Campen sei schließlich ein Saisonbetrieb, deshalb habe man sich bemüht, die Bauarbeiten in die Zeit zu legen, in der keine Gäste kommen. „Es war nicht leicht“, bilanziert Mars, der lange und vergleichsweise harte Winter habe immer wieder Probleme bereitet. Doch das ist vergessen, wie Bürgermeister Georg Küttinger meint: „Es ist der schönste Platz weit und breit.“

Mit Respekt und guter Schusstechnik ins Sportstudio



Respekt im Umgang miteinander fordert das Schild an der neuen Großküche, das Landrat Herbert Eckstein (2. v. l.) und Karina Schnur von der IG Metall gemeinsam enthüllen.

Reinwarzhofen (luf) Ein sichtbares Zeichen gegen Intoleranz und Ausgrenzung prangt nun an der Außenfassade des neuen Küchengebäudes am großen Zeltlagerplatz in Reinwarzhofen. „Respekt!“ fordert das Schild, das dort angebracht ist, und: „Kein Platz für Rassismus“.

Zwar sind auf dem Willy-Brandt-Zeltlagerplatz auf dem Reinwarzhofener Espan in der mehr als 50 Jahre dauernden Ära der SPD-nahen Falken keine rassistischen Anwendungen bekannt geworden, doch verdeutlicht das jetzt enthüllte Schild angesichts der Geschichte des Platzes doch eine sichtbare Wende: Immerhin wurde das Areal während der Naziherrschaft in Deutsch-

land Göring-Espan genannt, es diente als Gebietszeltlagerplatz Franken der Hitlerjugend. Reichsmarschall Hermann Gö-

ANZEIGE

Autovermietung
AUTOHAUS STURM
 Boschring 1 - Hilpoltstein
 Tel. (0 91 74) 47 99-0
 www.autohaus-sturm.de

ring hatte den Platz bereits 1932 besucht.

„Hier ist kein Platz für Rassismus“, bekräftigt Karina Schnur, die bayerische Bezirksjugendsekretärin der IG Metall.

Die Gewerkschaft ist die erste Großgruppe, die den Platz nach der Einweihung der neuen Küche mit rund 1000 Leuten besucht. Und sie zeichnet verantwortlich für die bundesweite Respekt-Kampagne, die allerdings erstmals aus dem Bereich des Sports stammt. Initiatoren waren ein fußballbegeistertes Vater-Sohn-Gespann.

Deutlich werden diese Anfänge an der Aktion der IG Metall, eine Torwand in Reinwarzhofen aufzustellen. Dort können Jugendliche ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen – gefilmt von einer Videokamera. „Wer drei mal trifft, darf im ‚Aktuellen Sportstudio‘ im ZDF auf die Torwand schießen“, erläutert Karina Schnur.

DER TIPP ZUM WOCHENENDE

Hilpoltstein (HK) Proppenvoll ist der Veranstaltungskalender des Landkreises am Wochenende. In Hilpoltstein locken Pfingst- und Ökomarkt die Besucher an. Kirchweih wird in Eckersmühlen, Weizenhofen Enderndorf am See und Wendelstein-Sorg gefeiert.

Samstag

- **Einen herrlichen Blick** auf Hilpoltstein können die Besucher von der Burgruine aus erhaschen, die heute und morgen von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet ist.
- **Das Grillfest** der Freiwilligen Feuerwehr Jahrsdorf beginnt um 19.30 Uhr, morgen, ab 10 Uhr im Feuerwehrhaus.
- **Ein buntes Programm** hat die Pyrazer Landbrauerei für das Brauereifest heute ab 16 Uhr, morgen ab 10 Uhr, in der Festhalle und um den Gutshof vorbereitet.
- **Orchesterschule** und Stadtjugendkapelle Roth stellen ihre Angebote um 10 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vor.
- **Livemusik mit der Band T.O.P-Trio & More** und tänzerische Einlagen hat der TSC Roth für den „Tanz in den Sommer“ um 19 Uhr in der Stadthalle vorbereitet.
- **Spiel und Spaß** stehen im Vordergrund beim Sportfest des SV Pfaffenhofen ab 12 Uhr, morgen ab 10 Uhr, auf dem Sportgelände.
- **Nach Harrlach** führt eine OAG-Exkursion mit Landesbund für Vogelschutz / Bund Naturschutz Heideck unter dem Motto „Sperlingskauz und Ziegenmelker“, Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahnhof Allersberg.
- **Am Sportplatz der Realschule** Hilpoltstein kann von 9 bis 14 Uhr das Sportabzeichen abgelegt werden.
- **Um den Erhalt der Wälder** geht es in einer Podiumsdiskussion mit dem Reit- und Fahrclub Castell Allersberg um 15.30 Uhr in Florians Sportpark-Restaurant in Wendelstein.
- **Folk-Rock aus den 60-er** und

70-er Jahren präsentieren die Musiker von BlackByrd um 20 Uhr in der Reihe „Live im Bunker“ in Thalmässing.

○ **Um Vertrauen** geht es beim Teeniegottesdienst der evangelischen Gemeinde Hilpoltstein um 17 Uhr in der Oase im Gemeindehaus.

○ **Jugendliche ab 13 Jahren** können beim Schnupper-Segelfliegen mit dem Aero-Club Greiding heute und morgen, jeweils ab 9.30 Uhr, am Flugplatz in Schutzensdorf abheben.

○ **Rund um den Holunder** dreht sich eine Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Jahrsdorf, zu der sich Interessierte um 14 Uhr vor dem Pfarrheim treffen.

○ **Georg Weingärtner** leitet den Offenen Malertreff des Kultur- und Verschönerungsvereins Allersberg von 14 bis 17 Uhr im Torturm.

Sonntag

○ **Rund um den Marktplatz** in Hilpoltstein findet neben dem Pfingstmarkt von 10 bis 18 Uhr auch ein Energie- und Umweltmarkt statt. Die Geschäfte sind ab 10 Uhr geöffnet.

○ **Fakten des bislang** letzten Freiheitskampfes des polnischen Volkes sind in der Ausstellung „Solidarnocs – Es begann in Gdansk“ von 13.30 bis 16.30 Uhr im Museum „Schwarzes Roß“ in Hilpoltstein zu sehen.

○ **Klöppelvorführungen** werden von 14 bis 16 Uhr auf Burg Abenberg angeboten.

○ **Bei einem Tag der offenen Tür** stellt sich die Feuerwehr Hilpoltstein von 13 bis 18 Uhr mit einem bunten Programm der Öffentlichkeit vor.

○ **Handwerkstechniken und Arbeitsweisen** vergangener Zeiten zeigen die Mitglieder des Freundeskreises und der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg von 10 bis 17 Uhr beim Aktionstag des Vor- und frühgeschichtlichen Museums Thalmässing.

○ **Hofführungen, Bambini-Kälberführerwettbewerb**, Milchbar, Strohhurg und Kuhstyling: Beim Landwirtschaftlichen Hoffest der Kreiszuhtgenossenschaft Roth ab 10 Uhr in Eichelburg dürfte für jeden etwas dabei sein.

○ **Bei einem Bummel** über den Johannmarkt um 10.15 Uhr in der Rother Altstadt kann auch der Verkaufsoffene Sonntag genutzt werden.

○ **Zum Rosen- und Fuchsientag** erhofft sich der Obst- und Gartenbauverein Roth um 10.15 Uhr viele Besucher im Mosthaus.

○ **Brunnenfest** feiert die Freiwillige Feuerwehr Belmbrach ab 11 Uhr am Feuerwehrhaus.

○ **„Pfingsten in unserer Kirche“** ist um 11.15 Uhr der Titel einer Führung durch die Stadtkirche der evangelischen Kirchengemeinde Roth.

○ **Über den Rother Gesundheitspfad** können sich Interessierte um 17 Uhr bei einer Führung am Unteren Weinbergweg informieren.

○ **Werke von Bach bis Bernstein** sind bei einem Konzert um 19.30 Uhr im Augustinum Roth zu hören.

○ **Momentanen Kuriositäten** widmet sich das Regensburger Stadt-Theater in seinem neuen Programm um 20 Uhr im Casa de la Trova in Wendelstein.

○ **Ein versierter Heimatkundler** leitet um 14 Uhr eine Führung im Vor- und frühgeschichtlichen Museum Thalmässing.

○ **Unter dem Thema** STADTein-Landauf steht der KAB-Umwelttag für Familien in Hilpoltstein.

○ **Pianist Dieter Köhnlein** gibt um 11 Uhr ein Klavierkonzert in der Aula der Grundschule Hilpoltstein.

○ **Marlene Mortler**, MdB, spricht beim Gottesdienst in der Reihe „Prominente predigen“ um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Hilpoltstein.

○ **21 Teilnehmer** zeigen unter anderem Aquarelle, Pastell-, Öl- und Acrylbilder in der Ausstellung des Kunst-Treff HIP unter dem Motto „Fantasie im Garten“ in Marquardholz A 19 und A 26.



Erfolgreiche Brandschützer: Variante drei der Leistungsprüfung Wasser war kein Problem. Foto: Renner

Feuerwehrlaute arbeiten „sauber“

Zwei Gruppen unterziehen sich Prüfung

Thalmässing (rrn) Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Thalmässing haben die Variante drei der Leistungsprüfung Wasser absolviert. Das Schiedsrichtergespann mit Arthur Arauner, Jür-

gen Meyer, Erwin Schneider und Werner König bewertete den Aufbau der beiden Gruppen und attestierte ihnen „sauberes Arbeiten“. Es nahmen teil Klaus Waldmüller (Stufe 5), Patrick Brandl, Sebas-

tian Schneider und Manuel Lederer (4), Thomas Schneider, Thomas Lederer, Werner Stadler, Reinhilde Renner, Marlies Schwarz, Andreas Stoll und Bastian Burmester (3) sowie Johannes Mailinger (2).

VHS bietet Teufelswerk

Hilpoltstein (HK) Eine überaus interessante Exkursion mit praktischer Einlage bietet die Volkshochschule der Gemeinden am Samstag, 11. Juni von 9.30 bis 17 Uhr an. Unter dem Thema „Das Teufelswerk – der Weg über die Wasserscheide“ geht es zum Karlsgraben, zur Wülzburg, zur Alten Hammer-schmiede in Bergen und nach Burgsalach. Die einzelnen Orte werden jeweils mit dem Privat-auto angefahren.

Treffpunkt mit dem Leiter der Exkursion, Daniel Hahn, ist Graben, 3 km nördlich von Treuchtlingen, am Parkplatz des Karlsgrabens. Die Gebühr beträgt 23 Euro inklusive des kleinen Schmiedewerkes; Fahrtkosten und Verpflegung sind exklusive. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (0 91 74) 4 74 90 oder unter www.vhs-roth.de (Veranstaltungsnummer 61222) entgegen.

Wildkräuter für Körper und Seele

Greiding (bhp) „Schön wie die Blumen auf der Wiese“ heißt ein Kräuterabend des Katholischen Frauenbunds am Dienstag, 7. Juni, ab 20 Uhr im Pfarrheim Greiding. Die Kräuterpädagogin Regina Binn zeigt, wie Kräuter von Garten, Wald und Hecke für Schönheit und Wohlbefinden genutzt werden können. Abschließend gibt es Rezepte und Kostproben. Mitglieder bezahlen 1,50 Euro, Nichtmitglieder 2,50 Euro.